

Image-Höhenflug

Alu-Fenster sind laut IMAS sympathisch wie noch nie.

Fenster und Fassaden aus Aluminium waren noch nie so beliebt wie heute und die österreichische Gemeinschaftsmarke ‚Alu-Fenster‘ war noch nie so bekannt“, freut sich Harald Greger, Geschäftsführer des Aluminium-Fenster-Instituts (AFI) in Wien.

Eine aktuelle IMAS-Untersuchung zeigt

das beste Ergebnis seit Beginn der jährlichen Messungen. Nach mehr als 20 Jahren Imagepflege durch das AFI sympathisieren demnach heute drei von vier Österreicher*innen mit Alu-Konstruktionen. Auch die Bekanntheit der Gemeinschaftsmarke „Alu-Fenster“ habe sich auf fast 40 Prozent erhöht.

Zudem würden Lebenszyklusbetrachtungen immer mehr ins Bewusstsein von Bauherren und Architekten rücken. Lebensdauer, Wartungsarmut und eine Recyclingfähigkeit von 96 Prozent machen Aluminium als Baustoff für Fenster, Türen und Fassaden beliebt. [pi/gr]



www.alufenster.at | Manfred Seidl

Landeskrankenhaus Knittelfeld, Architekturbüro fasch&fuchs.